

Sehr gute Resonanz beim 10. überregionalen militärischen Wettkampfschießen um den „Wisserland – Pokal“

Der Landtagsabgeordnete Dr. Peter Enders übernahm die Schirmherrschaft

WISSEN/SECK. Nicht nur freundschaftliche Bande zu Reservistenkameradschaften, sondern auch zu anderen Verbänden und Schützenvereinen festigen und sich in fairem Wettkampf messen – das stand zum zehnten Mal im Zentrum des militärischen Wettkampfschießens um den „Wisserland – Pokal“ mit Handwaffen der Bundeswehr auf der Standortschießanlage Seck / Ww.

Unter der Regie des Landeskommandos (LKdo) Rheinland – Pfalz hatte die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und ihr Ortsverband Brachbach – Mudersbach den Wettbewerb unter der erstmaligen Schirmherrschaft des Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders als überregionale Veranstaltung organisiert und ausgerichtet.

22 Mannschaften aus dem Bereich Koblenz – Rhein – Lahn – Westerwald gingen an den Start. Geschossen wurde mit dem neuen Sturmgewehr der Bundeswehr „G 36“, der Dienstpistole „P 8“ und der Maschinenpistole MP 2.

Lob und Anerkennung zollten der Schirmherr und die Wettkämpfer dem Ausrichter sowie dem federführenden Landeskommando für das Ermöglichen einer solchen Veranstaltung.

Der Mannschaftswettkampf war in drei Wertungsklassen mit unterschiedlichen Schießübungen unterteilt. In der Klasse A traten alle Reservistenkameradschaften bzw. militärische Mannschaften ohne die RK Wisserland an. Unter dem Aspekt des erweiterten Aufgabenspektrums der Bundeswehr waren in dieser Wertungsklasse Schießübungen nach den Regeln für die Anwendung militärischer Gewalt zur Durchsetzung des Auftrages der Streitkräfte im Rahmen von Auslandseinsätzen gefordert. Den „Wisserland – Pokal“ holte das Kreisverbindungskommando Neuwied mit Norbert Mager, Hans – Peter Dasbach und Jens Amberg, gefolgt von der RK Scharnhorst I Koblenz und der RK Lahnstein – Ems.

Beim Wettstreiten der Gästemannschaften in der Wertungskasse B hatte der Schützenverein Sankt Josef Brachbach mit dem Team Klaus Borgmann, Christine und Rainer Jünger die Nase vorn und verwies den Schützenverein Betzdorf sowie die Freiwillige Feuerwehr Brachbach auf die Plätze 2 und 3.

In der Klasse C traten insgesamt 3 Mannschaften aus dem Wissener Schützenverein und der RK Wisserland an, denn dies sollte ein reiner bereits zur Tradition gewordener Freundschaftswettkampf zwischen beiden Vereinen sein. Sieger und zugleich Gewinner des Freundschaftspokals wurde die 1. Mannschaft der RK mit den Schützen Mario Beuth, Bernd Morgenschweis und Axel Wienand vor dem Team des SV Wissen. Auf Platz 3 landete die 2. Mannschaft der heimischen RK.

Zu Beginn der Siegerehrung hob der Abgeordnete Dr. Enders die Bedeutung der Reservisten im neuen und erweiterten Aufgabenspektrum der Bundeswehr hervor und sagte, die Mittlerrolle der Reservisten zwischen Bevölkerung und Bundeswehr sei auch zukünftig unverzichtbares Element gesellschaftlichen Zusammenlebens. Daher begrüße er jede Veranstaltung, mit denen sich Reservisten an die

Öffentlichkeit wenden und dadurch den Auftrag der Streitkräfte überzeugend nach außen vermitteln. Aus diesem Grunde habe er sehr gerne die Schirmherrschaft über das Wettkampfschießen übernommen, betonte Enders, der selbst Mitglied in der Wissener RK ist.

Aus den Händen des Abgeordneten und des Kreiskassenwartes Manfred Remy als Vertreter des Vorstandes der Reservistenkreisgruppe Rhein – Lahn – Westerwald gab es schließlich Urkunden und Pokale für die siegreichen Teams und Einzelschützen.

RK – Vorsitzender, Major d.R. Axel Wienand, dem die Schießleitung oblag, erfreute sich über die sehr gute Resonanz und den reibungslosen Ablauf. Zum Abschluss der Siegerehrung dankte er ausdrücklich allen Helfern. (aw)



Strahlende Gesichter bei den erfolgreichen Teams. Schirmherr Dr. Peter Enders MdL (3. Reihe links) und Kreiskassenwart Manfred Remy freuten sich über einen gelungenen Wettkampf.

Foto: Bernd Langhardt



Der Schützenverein Sankt Josef Brachbach hatte in seiner Wertungsklasse die Nase vorn.
Foto: Bernd Langhardt



Guter 2. Platz für den Betzdorfer Schützenverein.
Foto: Bernd Langhardt



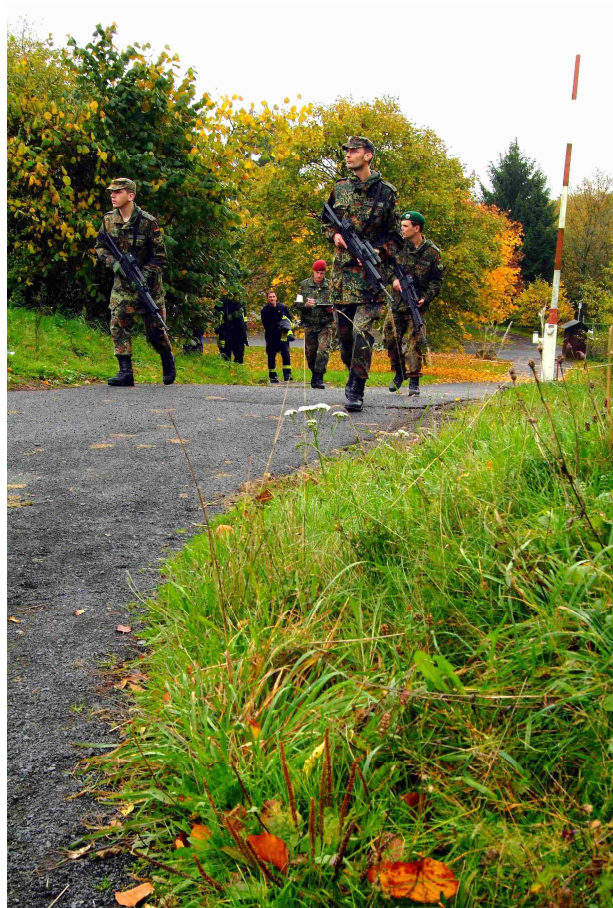
Guter 3. Platz für das Team der Freiwilligen Feuerwehr Brachbach.
Foto: Bernd Langhardt



Wissener Reservisten holten den Freundschaftspokal im Wettstreiten mit dem SV Wissen.
Foto: Bernd Langhardt



Schirmherr Dr. Peter Enders MdL (vorne) hob die Bedeutung der Soldatinnen und Soldaten der Reserve im neuen und erweiterten Aufgabenspektrum der Bundeswehr hervor.
Foto: Bernd Langhardt



Nicht ganz einfach war das Bewältigen des Streifenauftrages.
Foto: Bernd Langhardt



Einweisung in Sicherheitsbestimmungen, Handhabung und Bedienung der Maschinenpistole. Auch das war Pflicht.

Foto: Bernd Langhardt



Der Leiter des Reservistenortsverbandes Brachbach – Mudersbach, Klaus Schneider (2.v.l.) mit seinem Funktionspersonal beim Schießen mit der Dienstpistole P 8.

Foto: Bernd Langhardt